



Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 85 • Juli 2022

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 25, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzler

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wie schon gewohnt zum Schulschluss hat unser Redakteur wieder eine interessante und informative Ausgabe der „Niederndorfer Gemeindenachrichten“ verfasst. Viele positive Rückmeldungen aus unserem Leserkreis sind der Lohn für diese anspruchsvolle Arbeit.

Die umfassende **Sanierung der Mittelschule** startet zu Beginn der Sommerferien. So soll mit Anfang des neuen Schuljahres die zweite Bauphase abgeschlossen sein. Nach einer dritten Bauphase im nächsten Jahr wird die gesamte Installation inkl. Lüftungs- und Brandmeldeanlage auf

dem neuesten Stand der Technik sein. Natürlich ist die momentane Preissituation für uns wenig erfreulich, wir sind aber gemeinsam mit den Sprengelgemeinden zur Überzeugung gekommen, dass wir den Schritt zur Modernisierung und zur umfangreichen Investition in Sicherheit und Komfort für die Lehrerschaft und die Schüler*innen sowie in die Energieeffizienz nicht verschieben.

Besonders für unser Personal – vom Gebäudewart über Reinigungskräfte und Bauhof bis hin zur Gemeindeverwaltung – bedeutet diese Baumaßnahme eine große Herausforderung. Allen Beteiligten schon jetzt ein herzlicher Dank im Voraus.

Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3 - 5
- Photovoltaikförderung, S. 6
- Vandalenakte, Seite 7
- Sozialsprengel, Seite 10
- Wohn- und Pflegeheim Seite 11
- Schwimmbad, Seite 12
- Kindergarten und Schulen, Seiten 14 - 17
- Aus der Wirtschaft, S. 18 - 19
- Chronik, Seite 20 - 23
- Vereinsnachrichten, Seite 26 - 35
- Ankündigungen, Seite 36



Die Grabungsarbeiten zum **Breitbandausbau** in den Bereichen Gliftweg und Am Rain beeinträchtigen wohl noch einige Zeit die Anrainerschaft. Ich bitte um Verständnis für diese notwendige Baumaßnahme.

In der Zwischenzeit wurde auch die beschlossene **30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung** für einige Straßenzüge markiert und beschildert.

Besonders ärgerlich sind die zunehmenden **Vandalenakte** in unserem Dorf. Wenn Verkehrszeichen mutwillig und mehrmals hintereinander aus der Verankerung gerissen und zerstört werden, ist das nicht nur ein Sachschaden, der von der Allgemeinheit getragen werden muss, vielmehr

könnten dadurch auch Personen zu Schaden kommen - ganz zu schweigen von der lästigen, zusätzlichen Arbeit. Ich hoffe sehr, dass diese Unsitte wieder aufhört.

Einen schmerzlichen Verlust mussten wir durch das Ableben unseres **Ehrenringträgers Alois Waldner** hinnehmen. Ein Vorbild im Vereins- und Funktionärswesen ist nicht mehr. Unsere Anteilnahme gilt insbesondere seinen Hinterbliebenen. Lieber Loisei, einen herzlichen Dank für deine Leistungen für die Allgemeinheit.

Mit Ende des Schuljahres tritt der **Direktor der Polytechnischen Schule Johann Schlichenmaier** seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich bedanke

mich bei ihm für die lange, angenehme Zusammenarbeit und wünsche ihm eine erfüllte, gesunde Zeit in der Pension. Die PTS wird künftig unter der Leitung der Mittelschuldirektorin Saskia Fuchs-Roller weitergeführt.

Im Mai feierte der **Turnverein** mit einem netten Fest und beeindruckenden Vorführungen das 50-jährige Jubiläum. Ich darf der Führung des Turnvereines Niederndorf dazu nochmals herzlich gratulieren.

Schon jetzt freue ich mich auf die kommenden Feste und die Sommerkonzerte der Bundesmusikkapelle. Der Kulturausschuss der Gemeinde organisiert am **Freitag, 22. Juli** erstmals ein „**Kino am Platz**“, zu dem wir herzlich einladen. Bei hoffentlich sommerlich schönem Wetter nutzen wir unseren Dorfplatz für diese Veranstaltung.

Ich bedanke mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, beim Kindergartenpersonal, allen Mitarbeiter*innen sowie bei den Schülerlotsen für den Einsatz im vergangenen Schuljahr.

Euch allen eine erholsame Urlaubszeit wünscht

euer Bürgermeister




Erstmals seit 2019 konnte heuer wieder eine Fronleichnamsprozession stattfinden!

Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

05. Mai 2022

- Katastrophenschutzplan - Neubestellung Gemeinde-einsatzleitung
- Anschaffung Brennofen für die Volksschule
- Elektrosanierung und Lüftungseinbau Mittelschule
- Straßenwidmung Siedlungsgebiet „Klingerfeld“
- Mitgliedschaft LEADER-Verein KUUSK
- Personalangelegenheit Reinigungskraft

27. Juni 2022

- Calisthenics-Anlage für die Polytechnische Schule
- Auftragsvergabe Malerarbeiten Waldschwimmbad
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 78/4 (Kirchner)
- Förderung für Photovoltaikanlagen
- Personalangelegenheit Schulassistentin

Die Gemeinde Niederndorf trauert um Ehrenringträger Alois Waldner

Die Nachricht über das Ableben unseres Ehrenringträgers Alois Waldner kam für uns überraschend. Noch bei der Ehrung zur Diamantenen Hochzeit durften wir gemeinsam feiern.

Alois Waldner, Marxnbauer, wurde 1968 in den Gemeinderat gewählt und war bis zum Jahr 1992 - also 24 Jahre lang - in den verschiedensten Ausschüssen tätig. Von 1984 bis 1990 übte er die Funktion als Ortsbauernobmann aus. Neben seiner politischen Tätigkeit brachte er sich in vielfältiger Weise in die Dorfgemeinschaft ein.

Als Ausschussmitglied der Jagdnossenschaft und als langjähriger Jagdpächter betreute er gewissenhaft die Gemeindewälder. Eine große Leidenschaft war auch die Blasmusik. Über 70 Jahre lang war er aktives Mitglied der Bundesmusikkapelle Niederndorf, davon einige Zeit als Kapellmeister, Kapellmeister-Stellvertreter und als Ausschussmitglied. Im Jahr 1995 verlieh ihm die Gemeinde Niederndorf den Ehrenring. Mit der Verdienstmedaille würdigte auch das Land Tirol seine außerordentlichen Leistungen.



Wir sprechen der Trauerfamilie unser tiefes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme aus.

Wir bedanken uns bei unserer Schulwegpolizei

Mit einem netten Abend bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Gradl bedankte sich die Gemeinde Niederndorf bei den Schülerlotsen, die das ganze Schuljahr über verlässlich ihren Dienst geleistet haben.

Seit 14 Jahren sichert die Schulwegpolizei den Fußgängerübergang beim Gasthof Gradl. In der Früh und zu Mittag lotsen Freiwillige die Schüler*innen über die stark befahrene B172. Um einen durchgängigen Dienst anzubieten, braucht es allerdings wieder „Nachwuchs“. Wer sich vorstellen kann, einmal in zwei Wochen eine halbe Stunde seiner Zeit zu opfern, meldet sich einfach bei Priska Marte, Tel. 0664 3928295 oder bei Gudrun Kaltschmid, Tel. 0664 73404590!

Danke für euer Engagement!



Von links Monika Wäger, Birgit Huber, Priska Marte, Hanna-Friederike Podgornik, Grit Petras, Bgm. Christian Ritzer, Polizeikdt.-Stv. AbtInsp Josef Stöfan, Bezirksinspektorin Elisabeth Isplitzer, Veronika Harlander und Elisabeth Atzl;

Nicht im Bild Alois und Birgit Stöckl, Hannes Mayr, Wolfgang Hoffmann, Gudrun Kaltschmid und Franz Ploner;

Kufsteiner Notare bieten kostenlose Amtstage für die Bevölkerung an

Den Tiroler Notaren ist es ein Anliegen, dass der Zugang zu Rechtsberatung für die rechtssuchende Bevölkerung möglichst einfach erfolgen soll.

In diesem Sinn stehen die drei Kufsteiner Notare Dr. Pius Petzer, Mag.

Dr. Josef Kurz und Dr. Erwin Koller jeden 1. Mittwoch im Monat von 13:30 bis 17:00 Uhr in ihren Notariatskanzleien für die Niederndorfer Bevölkerung ohne vorherige Terminanmeldung zur Verfügung.

Im Übrigen ist nach vorheriger Terminvereinbarung auch eine kostenlose Rechtsauskunft an anderen Tagen möglich.



Ein Hoch unseren Jubilaren

80 Jahre

Josef Koller, Walchseestraße 11
Sebastian Berger, Erler Straße 8
Reinfried Köhler, Eichrain 11
Ferdinanda Schweinester, Attenmoos 22

85 Jahre

Barbara Schwaighofer, Hechenbergweg 33
Mathilde Osterauer, Sebi 96



Josef Koller feierte seinen 80. Geburtstag!



Sebastian Berger bei der Ehrung zu seinem 80er!



Reinfried Köhler freute sich über die Gratulation zu seinem 80er!



Auch Ferdinanda Schweinester wurde 80!



Hilda Osterauer durfte ihren 85. Geburtstag feiern!

Herzliche Gratulation an unsere Ehejubilare

Nach einer Pause von über einem Jahr war es uns wieder möglich, unseren Ehejubilaren zu gratulieren. Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes von Tirol.

In einer kleinen Feierstunde würdigte der Bezirkshauptmann die Leistungen dieser Aufbaugeneration und bedankte sich für den Zusammenhalt während ihrer gemeinsamen Zeit.

Für 70 Jahre Ehe durften Hans und Mathilde Mayr ihre Gnadenhochzeit feiern. Leider konnte das Gnadepaar die Glückwünsche aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich entgegennehmen.

Die Diamantene Hochzeit feierten:

Katharina und Josef Duregger, Kurt und Theresia Westermayr, Anna und Melchior Vinciguerra sowie Theresia und Alois Waldner (+).

Die Goldene Hochzeit konnten feiern:

Maria und Peter Ritzer, Annelies und Alois Hauser, Brigitta und Helmut Brunner, Johanna und Peter Schweiberer sowie Sophie und Franz Freithofer



Feierten die Diamantene Hochzeit: von links Anna und Melchior Vinciguerra, Theresia und Alois Waldner, Katharina und Josef Duregger und Theresia und Kurt Westermayr;



Die Goldene Hochzeit feierten: von links Sophie und Franz Freithofer, Annelies und Alois Hauser, Maria und Peter Ritzer, Brigitta und Helmut Brunner sowie Johanna und Peter Schweiberer;

Ermäßigte Müllgebühren für pflegebedürftige Gemeindebürger*innen

Besonders bei älteren und pflegebedürftigen Mitbürger*innen können große Abfallmengen anfallen. Um zumindest die finanzielle Belastung zu erleichtern, gibt es in der Gemeinde Niederndorf seit einiger Zeit eine Förderaktion.

Auf Antrag des Steuerpflichtigen wird unter jährlicher Vorlage eines ärztlichen Attests für eine 14-tägige Müllentleerung nur der Tarif einer monatlichen Entleerung verrechnet.

Antrag und Beratung erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde Niederndorf, Tel. 05373 61203-12.



Gemeinde Niederndorf fördert ab sofort Photovoltaik-Anlagen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2022 einstimmig die Einführung einer Förderung für Photovoltaik-Anlagen beschlossen.

Die Richtlinien sehen eine einmalige Förderung pro Förderungswerber und Objekt in der Höhe von EUR 200,00 pro kWp (Kilowattpeak), höchstens jedoch EUR 2.000,00 pro Anlage vor. Die Förderung gilt rückwirkend auch für alle Anlagen, die ab dem 01.01.2022 errichtet wurden.

Die Anlage muss im Bauamt der Gemeinde Niederndorf baurechtlich angezeigt und von einer Fachfirma ordnungsgemäß errichtet und installiert werden. Die einschlägigen Bauvorschriften sind einzuhalten.



Nähere Informationen, Antrag und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindevamt Niederndorf bzw. finden Sie auf www.niederndorf.at.

Alle Informationen zu den zahlreichen weiteren Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei der Energie Tirol. www.energie-tirol.at



UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN
stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

BERATUNGSSTELLEN IN GANZ TIROL



Breitbandausbau in den Gebieten Am Rain und Gliftweg

Im Jahr 2015 haben wir damit begonnen, das Gemeindegebiet mit einem Glasfasernetz zu erschließen. Mittlerweile besteht ein Versorgungsgrad von ca. 90 %.

Derzeit laufen die Grabungsarbeiten zur Erschließung der Straßenzüge Am Rain und Gliftweg. Unter der Bauleitung der Stadtwerke Kufstein wickeln heimische Erdbauunternehmen den Auftrag ab. Wir bitten alle Anrainer*innen um Verständnis für die auftretenden Belästigungen.

Mit dieser Baumaßnahme wird eine der letzten großen Lücken der Niederndorfer Breitbandversorgung geschlossen.

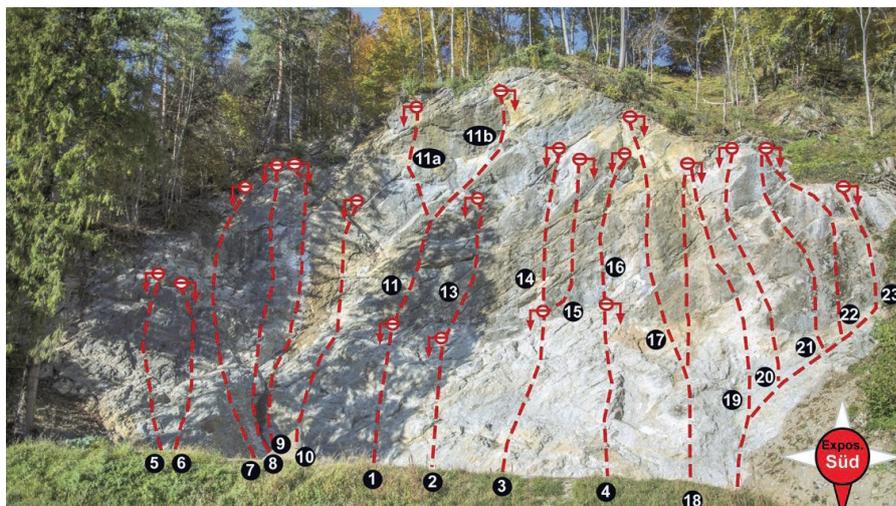
Interessenten für einen Glasfaseranschluss wenden sich bitte an die Fa. Kufnet, Tel. 05372 6930-351, Email: info@kufnet.at



Stadtwerke Kufstein Fischergäss 2 6330 Kufstein www.stadtwerke-kufstein.at Masstab: 1:1.600	Kufnet Tel. +43 5372 6930 0 Fax +43 5372 6930 350	Datei: ..\ Breitbandausbau Niederndorf Am Rain, Gliftweg	Gezeichnet: wssjt/133 Bearbeiter: wssjt/133 Datum: 23.6.2022
--	--	---	--

Klettergarten Sebi wieder eröffnet

Nach einem Felssturz im Frühjahr 2021 mussten wir den Klettergarten Sebi sperren. Mittlerweile hat eine Fachfirma die natürliche Kletteranlage saniert. Mitglieder der Bergrettung Kufstein haben den Felsen abgeräumt und gesäubert. Somit steht dem Klettervergnügen nichts mehr entgegen - der Klettergarten ist freigegeben! Die Anlage begeistert mit seinen zahlreichen Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden Jung und Alt.



Vandalenakte in Niederndorf: Muss das wirklich sein?

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder sinnlose Akte der Zerstörung. Besonders in Mitleidenschaft gezogen wird immer wieder das öffentliche WC in der Kirchgasse. Verschmutzungen und Beschädigungen, die weit über das Ausmaß eines „Lausbubenstreichs“ hinausgehen, passieren nahezu wöchentlich. Aus diesem Grund müssen wir leider in Erwägung ziehen, die Öffnungszeiten einzuschränken. Letztendlich schaden diese Vandalenakte uns allen, weil die teure Sanierung ja mit öffentlichen Mitteln erfolgt.



Manche Schäden sind nicht nur ärgerlich, sie gefährden auch die allgemeine Sicherheit!

Wir appellieren an die Vernunft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sinnlose Zerstörungswut zu beenden. Außerdem weisen wir darauf hin, dass solche Vorfälle ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.



Hochwasserschutzmaßnahme beim Rumersbach

Beim Rumersbach haben sich in den letzten Jahren in manchen Bereichen große Ablagerungen gebildet, die den Abfluss bei starkem Niederschlag beeinträchtigen.

In Absprache mit dem Baubezirksamt Kufstein wurde der Bachverlauf in der Höhe Wiesengasse geräumt, um die Abflussleistung bei Starkregenereignissen in diesem gefährdeten Siedlungsbereich zu verbessern.

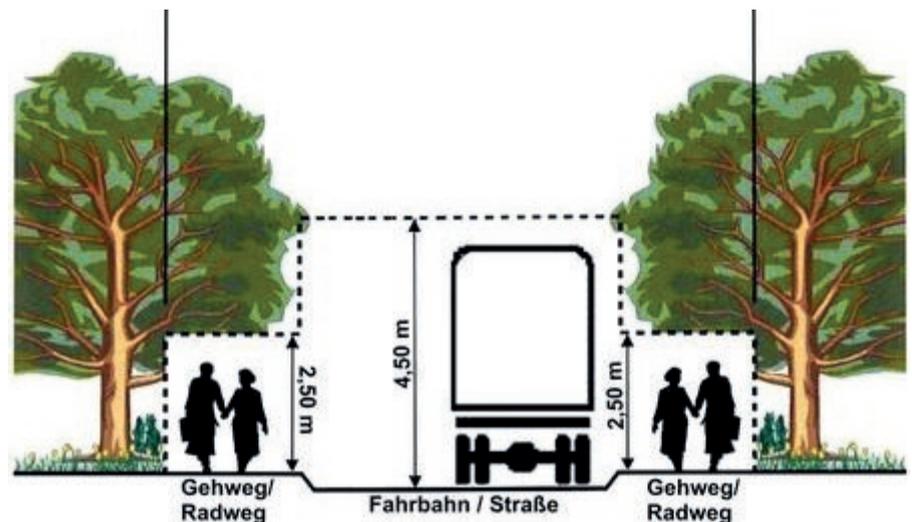


Bitte Hecken- und Bäume an Straßen und Wegen zurückschneiden!

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 Meter betragen.

Besonders die Müllabfuhr beklagt immer wieder, dass bei vielen Stellen die Durchfahrt - insbesondere bei nassem Wetter - kaum mehr möglich ist, ohne das Fahrzeug zu beschädigen. Bedenken Sie bitte, dass die Müll-LKW manche Straßenzüge rückwärts befahren müssen.

Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung StVO, § 91 Abs. 1), die herausragenden oder überhängen-



den Äste auf die Grundgrenze oder auf die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Wir bitten daher alle betroffenen Liegenschaftseigentümer eindringlich, diesem Aufruf zu folgen.



An unübersichtlichen Stellen ist es besonders wichtig, dass Liegenschaftsbesitzer ihre Hecken und Sträucher ordnungsgemäß zurückschneiden.

30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen sind kundgemacht

Die im Gemeinderat einstimmig verordnete und genehmigte Erweiterung der 30-km/h-Zonen in den Bereichen Rumersbachstraße (Weiterführung der bestehenden Beschränkung bis zur Hausnummer 62), Erler Straße von Hnr. 5 bis Rumersbachstraße 62, von Unterdorf 1 bis 51 sowie von Oberdorf 4 bis 38 wurde mittlerweile durch Verkehrszeichen kundgemacht.

In manchen Bereichen erfolgte sogar die Markierung auf dem Straßenbelag. Wir hoffen, mit dieser Verkehrsmaßnahme die Sicherheit in unseren Nebenstraßen erhöhen zu können.

Wir appellieren an alle Lenker*innen, sich strikt an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten.



Appell zur Einhaltung der Ruhezeiten

Wir dürfen an dieser Stelle wieder einmal daran erinnern und darum bitten, die Ruhezeiten in unserem Dorf einzuhalten.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und üben Sie vernünftige Handlungsweise.

Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an

Sonn- und Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr mittags sowie von 20:00 Uhr abends bis 7:00 Uhr früh verboten.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Kinder, kranke, alte und ruhedürftige Mitmenschen (z. B. SchichtarbeiterInnen) und vermeiden Sie Lärm in allen Bereichen.



Zukunftsberuf Pflege: Ausbildungsmöglichkeiten am Pflege Campus Kufstein

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen

Die Gesundheits- und Krankenpflegehochschule bietet in modernst ausgestatteten Klassenzimmern sowie im Simulationszentrum beste Voraussetzungen fürs Praxistraining für die Pflegeausbildung. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so zu einer ausgezeichneten Gesundheitsversorgung bei.

**Ausbildungsmöglichkeiten
#pflegecampuskufstein**

Derzeit werden am Pflege Campus Kufstein drei verschiedene Ausbil-

dungen in der Pflege angeboten: Pflegeassistent, Pflegefachassistent und der Bachelorstudiengang „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpflege“.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Pflegeausbildung ist nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren. „Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN.

Es werden individuelle Beratungstermine angeboten. Melde dich gerne unter: +43 5372 6966 1401. Mehr Infos zu den Ausbildungen gibt es hier: www.pflegecampus.at

Deine PFLEGE Ausbildungen

Heimhilfe
Anmeldung **bis 31.8.22** | Start: 10.10.22

Familienfreundliche Pflegeassistent
Anmeldung **bis 22.8.22** | Start: 14.9.22

Pflegefachassistent
Anmeldung **bis 22.8.22** | Start: 3.10.22

fhg Bachelor-Studium
Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22



Gesundheits- und Pflegefachberatung startet in der Unteren Schranne

„Nah für dich - da für dich!“

Besser könnte der Slogan der österreichweiten ca. 120 Community Nursing Pilotprojekte auch im Gebiet der Unteren Schranne nicht lauten. In einer wegweisenden Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheits-sprengel Untere Schranne hat der Gemeindeverband Altersheim Ebbs im Herbst letzten Jahres für die Projektregion „Untere Schranne“ seine Bewerbung als Projektregion eingereicht und Anfang März den Zuschlag dafür erhalten. Das Projekt wird über die Projektlaufzeit 2022 bis 2024 aus Mitteln der Europäischen Union entsprechend dem Österreichischen Aufbau- und Resilienzplan finanziert.

Beim Community Nursing bieten Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen wohnortnahe und niederschwellige Angebote zur Unterstützung und Entlastung an. Im Allgemeinen fördert und schützt das Community Nursing Angebot ergänzt das bestehende Angebot zur professionellen stationären und ambulanten Pflege und Betreuung.

In unserer Region verstehen sich unsere Community Nurses als **Gesundheits- und Pflegefachberatungen der Unteren Schranne**, welche vom Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne angestellt sind. Dazu stehen unsere 4 diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus unserer Region mit fachkundiger Beratung rund um die Themen **Gesundheit und Pflege** gerne zur Verfügung. Die Kolleginnen informieren über Versorgungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote sowohl des örtlichen Wohn- und Pflegeheims sowie des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne. Informiert wird



Lenkungsausschuss und Projektteam Community Nursing Untere Schranne (v.l.n.r. ÖkR BM Josef Ritzer, Franz Bittersam, Andrea Scholz, PDL Anni Mair, Alexandra Stürzl, Alexander Ganster, BM Christian Ritzer; nicht im Bild Helmut Kronbichler)

zu Themen wie Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten, Hausnotruf, Essen-auf-Rädern-Angebote, Heilbehilfe, Sanitätshäuser, Inkontinenzversorgung, Pflegegeld-Anträge und Pflegegeld-Erhöhungsanträge, Erwachsenen-Schutzvertretung, Patientenverfügung und vieles mehr. Auf Grund der besten Vernetzung unserer Gesundheits- und Pflegefachberaterinnen in die Versorgungslandschaft unserer Region vermitteln wir auf Wunsch auch gerne an andere, pflegerische Angebote von Vereinen und Institutionen.

Das Beratungsangebot zu den Themen rund um Gesundheit und Pflege steht der gesamten Bevölkerung in der Unteren Schranne zur Verfügung. Beratungen oder Gespräche finden unkompliziert bei den Personen zu Hause oder bei uns im Büro statt. Für die Personengruppe über 75 Jahren bieten wir darüber hinaus einen präventiven Hausbesuch an – über diesen informieren wir in einem Postwurf separat. Das gesamte Angebot steht bereits jetzt kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Immer wieder werden wir auch öffentliche Veranstaltungen rund um die Themen Gesundheit und Pflege organisieren, zu deren Teilnahme wir schon

jetzt einladen wollen!

„Nah für dich – da für dich!“ Es freut uns sehr, dass wir mit diesem neuen Angebot einen weiteren, wichtigen Baustein in der fachkundigen Beratung, Vermittlung und Information zu gesundheits- und pflegerelevanten Themen für die Bevölkerung der Unteren Schranne anbieten können.

Ab 20. Juli stehe ich, DGKP Angela Edelmann, jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr für eine Sprechstunde im Gemeindeamt Niederndorf zur Verfügung. Ich berate Sie gerne persönlich und diskret.

Zur Terminvereinbarung für Ihr individuelles Beratungsgespräch erreichen Sie uns telefonisch zu Bürozeiten (Montag – Freitag 08:00 bis 12.00 Uhr) unter der Rufnummer 05373/42797 oder per E-Mail unter ebbs@sozialsprengel.net.

Beratungen oder Gespräche können auch unkompliziert bei Ihnen zu Hause oder bei uns im Büro stattfinden.



Eine E-Rikscha für das Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Seit März dieses Jahres darf sich das Wohn- und Pflegeheim Ebbs über ein neues Fahrzeug, die E-Rikscha, freuen. Diese ist mit einem Elektromotor ausgestattet und hat im vorderen Bereich eine Fahrgastkabine für bis zu zwei Passagiere.

Während der warmen Monate werden damit Ausfahrten für unsere BewohnerInnen organisiert. Als Fahrer konnten wir dazu ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen gewinnen. Für unsere BewohnerInnen sind diese Ausflüge an der frischen Luft eine willkommene Abwechslung zum Heimalltag.

Sie fördern und verbessern die Lebensqualität der BewohnerInnen, da die Freude am Fahrradfahren erhalten bleibt oder neu entfacht wird, auch wenn sie selber nicht mehr in die Pedale treten können. Mit dem Fahrzeug können sie ihre Umgebung als Fahrgäste wahrnehmen, erkunden, manchmal sogar ganz neu entdecken.



„Oliver Gordon von der Firma Inn-Bike Kufstein (Fahrsitz) übergibt die neue E-Rikscha an Robert Mader und Heimleiter Helmut Kronbichler (v.l.n.r.)“

Darüber hinaus bieten Ausflüge mit der E-Rikscha die Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches, was sich positiv auf das Gemeinschaftsgefühl auswirkt. Eine gemeinsame Fahrt durch das Dorf weckt Erinnerungen an die eigenen Erlebnisse, führt zum Austausch von Lebensgeschichten, das stärkt nachbarschaftliche Beziehungen. Es lassen sich Generationenbrücken gestalten

und ein Stück Vergangenheit wird mit einer Rikscha-Fahrt entlang des Dorfes plötzlich wieder ganz lebendig.

Unsere E-Rikscha wurde von der Gärtnerei Hödnerhof gesponsert. Ein herzliches DANKE dafür an Barbara Hörhager-Mader und Robert Mader für diese großartige Unterstützung.



Die Sanierungsarbeiten der Fassade mit Wärmedämmung am Wohn- und Pflegeheim Ebbs sind nun abgeschlossen. Das Haus erstrahlt nun in neuem Glanz. Fotonaachweis: Ignazio Romano.

Job und Karriere im Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Werden Sie Teil unseres engagierten und professionellen Teams im Wohn- und Pflegeheim Ebbs! MitarbeiterInnen in unserer Einrichtung dürfen sich über folgende Vorteile freuen:

- Angenehmes Arbeitsklima
- Gratisparkplätze (rund um die Einrichtung und in der Tiefgarage)
- Bezahlte Pausen am Vormittag
- Flexible Dienstplan- und Urlaubsgestaltung
- Umfassende Weiterbildungsangebote
- Flexibilität beim Beschäftigungsausmaß (16 bis 40 Wochenstunden)
- Moderne Ausstattung und Pflegehilfsmittel

- Personalisierte Arbeitsbekleidung
- Kostengünstige Personalverpflegung

Aktuell suchen wir (m/w/d):

Reinigungskraft (20 bis 25 Wochenstunden)

ErgotherapeutIn (20 bis 40 Stunden)

PflegeassistentIn (16 bis 40 Stunden)

PflegefachassistentIn (16 bis 40 Wochenstunden)

DGKP (16 bis 40 Wochenstunden)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden sie sich bei:

Heimleiter Helmut Kronbichler, Tel. 05373/42363-519, Email: heimleitung@pflegeheim-ebbs.at oder

Pflegedienstleitung Anna Mair, Tel. 05373/42363-518, Email: pflegeleitung@pflegeheim-ebbs.at

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf!



Starker Betrieb im Schwimmbad Niederndorf

Viel Sonnenschein und heiße Temperaturen brachten unserem Waldschwimmbad einen überdurchschnittlich großen Andrang in den ersten Monaten der Badesaison.

Eine personelle Veränderung ergab sich an der Kassa. Kathi Millinger hat uns während der Winterpause verlassen, statt ihr erfüllt nun die Ferialkraft Sophia Schwaiger ihren Dienst beim Einlass. Außerdem hat Grit Petras die Reinigung der Sanitäräumlichkeiten übernommen. Wir wünschen den beiden Mitarbeiterinnen einen guten Einstand in unserem Team.

Schwimmkurse

Monika Feuersinger organisiert heuer wieder Schwimmkurse! Anmeldungen werden an der Schwimmbadkassa entgegengenommen!



WALDSCHWIMMBAD NIEDERNDORF



Der Zauberteppich bringt immer wieder viel Action! (Foto Kaindl)



Sophia Schwaiger (links) und Grit Petras (rechts) verstärken unser Schwimmbadteam!

Eine Baumspende für das Waldschwimmbad

Eine nette Idee hatten die Niederndorfer Ortsbäuerinnen. Sie spendeten dem Waldschwimmbad einen Baum.

Noch vor der Badesaison wurde der Ahorn feierlich eingesetzt. In einigen Jahren wird der Baum den Badegästen hoffentlich einen angenehmen Schatten spenden.

Wir bedanken uns bei den Ortsbäuerinnen Niederndorf herzlich für diese Aktion!



Stebbstl Niederndorf: Verabschiedung in den Kindergarten

Es ist wieder einmal so weit und „unsere Großen“ kommen in den Kindergarten. Zu beobachten, wie sich die Kinder, die zum Teil mit einem Jahr zu uns kommen, entwickeln, ist immer wieder faszinierend. Nach einer sehr spannenden und fröhlichen Zeit in der Kinderkrippe „Stebbstl“ freuen sich die Kinder, nun in den Kindergarten zu kommen.

Wir bieten in der Kinderkrippe „Stebbstl“ in Niederndorf eine ganzjährige und ganztägige Betreuung an und können somit berufstätigen Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Gerne betreuen wir natürlich auch Kinder, die z.B. an zwei bis drei Tagen in der Woche unsere Einrichtung besuchen und so die Möglichkeit haben, mit gleichaltrigen Kindern zu spielen.

Damit sich ein kleines Kind gesund entwickeln kann, braucht es die Liebe und Zuwendung von Erwachsenen, die es auf seinem Weg ins Leben begleiten. In der Gruppe macht einfach vieles mehr Spaß: Miteinander spielen, basteln und toben oder kleine Ausflüge machen. Das Miteinander in einer Kleinkindgruppe bietet dem einzelnen Kind eine Vielzahl von Ent-



Unsere zukünftigen Kindergartenkinder (alle Fotos Stebbstl)

wicklungsreizen. Genauso wichtig sind aber die Kontakte zu anderen Kindern. Diese sind durch nichts zu ersetzen.

Für den Herbst haben wir noch wenige Restplätze frei.

Informationen und Anmeldungen finden jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Bitte vorher telefonisch einen Termin mit Herrn Recla Christoph ausmachen.

www.stebbstl.at

Tel. 0664/ 73040891



Das Team der Geschäftsleitung Renate und Christoph Recla

Vorschau Herbstprogramm EKIZ Niederndorf

Kinder brauchen Kontakte... Eltern auch!

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen junger Familien vor Ort. Bei Eltern-Kind-Gruppen und anderen Angeboten, zur Unterstützung von Eltern und Kindern, kann ein Netz aus sozialen Beziehungen aufgebaut werden. Es soll ein Raum entstehen, indem sich ALLE wohl und angenommen fühlen können. Wir würden uns freuen, wenn wir euch bei einem unserer Angebote begrüßen dürften.

Eltern-Kind Treff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern ab 15. September 2022 von 09.30 – 11.00 Uhr, immer dienstags in den Räumen der schulischen Tagesbetreuung – altes Gemeindehaus;

Vortrag: „Der Trotz in der kindlichen Entwicklung“ am 20. Oktober 2022, 19.30 Uhr im Kindergarten Niedernndorf, freier Eintritt;

Vortrag Evolutionspädagogik „Die Lösung liegt in der Bewegung“ am 17. November 2022, 19.00 Uhr im Kindergarten Niederndorf; freier Eintritt;

Nähere Infos zu den Angeboten findet ihr auf unserer Homepage:

www.ekiz-niederndorf.weebly.com

Anmeldung zu den Veranstaltungen bitte bei: Elisabeth Seiwald, Tel.: 0660 1262089 oder Email: elisabeth.seiwald@gmx.at

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr 2021/2022 neigt sich dem Ende zu

Im März konnten die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss unseres Kindergartens bezogen werden. Die „Eichhörnchen-Gruppe“, die im ersten Semester des Kindergartenjahres in den Ausweichräumen der Polytechnischen Schule untergebracht war, hat sich schon sehr gut eingelebt und genießt die neuen Räumlichkeiten und den herrlichen Ausblick. Als Abschluss des Zubaus wurde jetzt auch noch unsere neue Küche fertig gestellt, die wir ab Herbst unter anderem auch für den Mittagstisch nützen werden.

Alarm im Kindergarten

„Sondereinsatz“, hieß es am Freitag, den 13. Mai 2022 für einige engagierte Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf. Am Vormittag hießen sie die rund 90 aufgeregten Kinder unseres Kindergartens herzlich willkommen. Gestartet wurde wie bei einem richtigen Einsatz mit einem Sirensignal. Dann konnten wir einen Blick in alle Feuerwehrfahrzeuge werfen und Geräte wie die Bergeschere, Werkzeug, Stromerzeuger und vieles mehr anschauen. Außerdem durften die Kinder die Feuerwehrhelme anprobieren und erste Löschversuche machen.

Bei einer leckeren Feuerwehrjause im



Mit dem Feuerwehrauto durch Niederndorf;



Die Kindergartenaufstockung wurde erfolgreich abgeschlossen!



Wasser Marsch beim Feuerwehrhaus! (alle Fotos Kindergarten)

Gemeinschaftsraum konnten wir uns anschließend stärken. Die aufregende Fahrt mit dem Feuerwehrauto, bei der sogar das Blaulicht und das Martinshorn eingeschaltet wurden, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an Feuerwehrkommandant Martin Kitzbichler, der uns dieses tolle Erlebnis ermöglicht hat.

Ein besonderer Dank gilt auch Christian, Toni, Roland, Hansi und Josef von der Feuerwehr, die uns einen unvergesslichen Vormittag bereitet haben!

27 Kinder freuen sich schon auf den baldigen Schulbeginn in der Volksschule. Und wir freuen uns auf 35

„neue“ Kinder, die wir ab September in unserem Kindergarten betreuen dürfen. Im kommenden Kindergartenjahr 2022/2023 werden unseren Kindergarten insgesamt 100 Kinder besuchen, aufgeteilt in fünf Gruppen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien und den Schulanfängern alles Gute für ihren neuen, spannenden Lebensabschnitt!

Alle Infos über unseren Kindergarten finden Sie auch online auf www.kindergarten-niederndorf.at.

Cornelia Kitzbichler
Leitung Kindergarten

Selbständig werden - selbständig sein!

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule - von der Volksschule in die Mittelschule/Gymnasium stellt eine große Veränderung im Leben eines Kindes dar. Neue Anforderungen werden gestellt, der Tagesablauf ändert sich, vieles ist neu.

Im September ist es wieder so weit. Unsere Viertklasskinder verlassen uns und gehen gut gerüstet weiter - unsere neuen Erstklasslerinnen und Erstklassler kommen vom Kindergarten zu uns in die Schule.

Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuen sich auf die Schule, auch wenn manchmal ein bisschen ein komisches Gefühl da ist - vor dem Ungewissen. Wie ist es wohl? Wird es mir gefallen? Finde ich neue Freunde? Ist die Lehrerin nett?

Auch für Eltern ist dieser Schritt ein großer. Loslassen können fällt nicht immer leicht. Schafft es mein Kind selbständiger zu werden? Kann es sich so organisieren, dass alles passt? Was ist wichtig? Was wünschen wir unseren Kindern?

Jedes Kind soll offen, optimistisch, mutig, selbstbewusst, sensibel und verantwortungsbewusst werden. Auf diesem Weg brauchen unsere Kinder Unterstützung. Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel – alle helfen mit. Denn von alleine schafft ein Kind das nicht! Es ist wie beim Fahrradfahren. Anfangs hält man das Fahrrad noch fest, doch dann muss man loslassen. Dem eigenen Mädchen / dem eigenen Buben vertrauen, dass es nach anfänglichen Unterstützung Dinge auch alleine schaffen kann, gibt Selbstvertrauen. So meinte schon Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Und wie Recht sie hatte. Wir sind dazu angehalten unsere Kinder zu unterstützen und hinzuführen,

selbständig zu werden. Auch wenn es nicht immer leicht ist. Aber nur durch Vertrauen und Loslassen kann das Kind sich entwickeln.

Dazu gehört auch das Gehen des Schulwegs. Natürlich muss geübt und geübt werden, damit die Schülerin / der Schüler den sichersten Schulweg gehen kann. Bis es dann alleine gelingt. Ein wichtiger Schritt. Ermöglichen Sie Ihrem Kind diese Schritte zum Selbständigwerden.

Auf diese Art und Weise helfen auch wir unseren Schulkindern. Die Lehrerinnen bieten den Kindern vieles an, verlangen aber auch, dass sie sich anstrengen. Und auch Grenzen müssen gesetzt werden.

Auf die Begabung eines Kindes hinzuschauen und weiterzuentwickeln, sehen wir als unsere Grundaufgabe. Und dann - wie spitze ist es - die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu beobachten! So lassen wir unsere heurigen Viertklasskinder guten Gewissens ihren weiteren Weg gehen.

Wenn ich an den Anfang dieses

Schuljahres zurückdenke, kann ich gar nicht glauben, dass wir jetzt schon kurz vor den Sommerferien stehen. Und was in diesem Jahr alles passiert ist! Unglaublich. Es war uns auch wieder möglich, tolle zusätzliche Veranstaltungen im Schulalltag zu integrieren.

Viele Impressionen davon finden Sie auf unserer Homepage unter <https://vs-niederndorf.tsn.at>.

In die Pension verabschieden müssen wir heuer Frau Mair Marianne. Wir danken ihr für ihre Einsatzbereitschaft, ihre Mithilfe, ihr Mitdenken, ihre Unterstützung, ihre tolle Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Marianne, du warst eine Bereicherung für unser Team. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt das Allerbeste, viel Gesundheit und Freude mit deinen Enkelkindern.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien und freue mich auf neuen Aufgaben im Herbst.

Ihr Wolfgang Hoffmann, Schulleiter der Volksschule Niederndorf



Wer lesen kann...

... ist klar im Vorteil!

Dieses Motto begleitet die Erstklassler der Mittelschule in Niederndorf seit Beginn des Schuljahres. Die tägliche individuelle Lerneinheit wird zweimal pro Woche dafür verwendet, die eigene Lesekompetenz zu verbessern. Betreut wird jede Gruppe von einer Lehrperson, die sich ganzjährig auf das jeweilige Niveau in der Gruppe einstellt und diese mit gezielten Übungen fördert.

Auch die neuen Chromebooks kommen dabei zum Einsatz, denn mit-



hilfe von Leseprogrammen kann beispielsweise das Lesetempo gesteigert werden. Methodische Vielfalt ist

der Schlüssel zur Motivation, Partnerübungen oder Lesespiele sind fixe Bestandteile dieses Lese-Projekts.

Hallo zusammen - ich möchte mich kurz vorstellen

Vielleicht bin ich euch schon aufgefallen, denn ich stehe seit der Eröffnung der neuen Gemeindebücherei neben ihrem Eingang. Früher war ich einmal eine Telefonzelle, aber dann haben mich fleißige Schüler*innen aus der Mittelschule (Kreatives Gestalten) in Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule renoviert: das heißt abgeschmirgelt, neu lackiert, mit bunten Männchen kreativ verziert, mit Regal und Licht versehen und ... jetzt bin ich eine Bücherzelle.

Du kannst also jederzeit zu mir kommen, Bücher ausleihen und auch andere Bücher in mein Regal hineinstellen. Ich bin also auch eine Art kleine Bücherbörse.

Eure Bücherzelle



Polytechnische Schule: Eine Ära geht zu Ende, eine Ära beginnt

Vermutungen, Gerüchte, von den Dächern pfeifende Spatzen, Gespräche und Entscheidungen, ... spannend zu geht es rund um das Poly in Niederndorf allemal.

Hier aber nun die reinen Tatsachen und nichts als Fakten:

1. Ja, der langdienende Herr Direktor Johann Schlichenmaier geht in Pension. Nach mehr als 25 Jahren als Leiter der PTS Niederndorf darf Hans sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Über diese lange Zeit hat er die Schule als Pädagoge und Mensch geführt, und hat dabei Menschen geprägt, die inzwischen wiederrum ihre Kinder zu ihm und ins Poly schicken. Er hat seine Sache also scheinbar gut gemacht.

2. Eine Nachbesetzung von Hans' Posten wird es nicht geben. Umstrukturierungen im Schulsystem sollen Einsparungen ermöglichen, ohne Qualität einzubüßen.

Das Poly in Niederndorf wird aber nicht aufgelassen! Dem Einsatz von Herrn Bürgermeister Christian Ritzer und der Bereitschaft von Fr. Dir. Saskia

Fuchs-Roller ist es zu verdanken, dass in Zukunft eine oder mehrere PTS-Klassen als an die Mittelschule angegeschlossene Klassen weitergeführt werden. Dabei wird im nächsten Jahr



Direktor Johann Schlichenmaier tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an!

der Erler Kollege Hr. Georg Gensluckner den Fachbereich Holz/Bau übernehmen, und der inzwischen auch schon 15 Jahre an der Schule tätige Hr. Ralph Schimana wird weiterhin den Bereich Metall/Elektro betreuen.



Im Werkraum der PTS erlernen unsere Schüler wichtige Fertigkeiten (Fotos PTS)

3. Das nun zu Ende gehende Schuljahr war ohne Frage ein bewegtes. Die Nachwirkungen von Pandemie und Homeschooling haben nicht nur am Poly in Niederndorf Spuren hinterlassen, und Vorkommnisse außerhalb der Schule haben das Miteinander in der Schule stärker beeinträchtigt als in anderen Jahren. Dazu war die Zusammensetzung unserer Klasse eine brisante, so kann man das wohl sagen.

Nichtsdestotrotz stehen unseren Schützlingen am Lehrstellenmarkt alle Türen offen! Wenige Tage verstrichen, ohne dass uns das Angebot auf einen Lehrplatz in die Schule flatterte, und an die tüchtigsten unserer Schüler und Schülerinnen waren die Ausbildungsplätze bald vergeben.

4. Geburtenschwache Jahrgänge, also geringe Schülerzahlen in den Mittelschulen der Umgebung und ein Trend zum Besuch einer höheren Schule haben die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr schrumpfen lassen. Wir machen das Beste daraus und freuen uns auf eine intensive Arbeit mit kleinen Gruppen. Da sollte der Erfüllung persönlicher Vorstellungen und dem Nachgehen individueller Neigungen nichts im Wege stehen. Dass dann schon ab Herbst wieder die Firmen der Region und darüber hinaus bei uns anklopfen und nach tüchtigen künftigen Mitarbeitern fragen, das sollten doch alle gute Gründe sein, sich auf das nächste Schuljahr zu freuen und dieses und noch viel mehr mit Elan und Tatendrang anzugehen.

Das Team von der Polytechnischen Schule Niederndorf

Terminankündigung Nacht des Handwerks und Genusses am 8. September 2022

Die schon traditionelle Nacht des Handwerks und Genusses, immer am 2. Donnerstag im September, findet heuer erstmals seit 2019 wieder an den gewohnten Plätzen im Niederndorf statt.

Groß ist die Vorfreude der Niederndorfer Kaufmannschaft, die mit Unterstützung des TVB Kufsteinerland sowie dem Leaderprojekt Kaiserweis zu diesem bunten Abend im Dorf lädt.

Am 08. September von 16 - 21 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen, präsentieren ihr Sortiment und gewähren so manchen Einblick hinter die Kulissen.

Genuss-Stationen mit regionalen Produkten, verschiedenen Schman-

gerln, Hausgemachtem und außerhalb des gewöhnlichen Köstlichkeiten laden zum Essen, Probieren und Verkosten. Begleitend gibt es Musik, Tanz, Kinderprogramm u.v.m.

... entdecken, zuschauen, begreifen und staunen.

Was sich bewährt hat, das gilt es zu bewahren. Wie bereits 2019 wird die Veranstaltung wieder als „GOING GREEN EVENT“ beim Klimabündnis Tirol angemeldet.

Konkret heißt das: als Veranstalter sind im Vorfeld verschiedene Aufgaben zu erfüllen, sei es z.B. die Abfallvermeidung. Für Speisen wird ausschließlich Mehrweggeschirr

verwendet, kein Einweg, kein Plastik, keine Dosen. Bevorzugt werden regionale und saisonale Produkte, vegetarische Speisen gehören ebenso zum Angebot.

Ein wirklich gelungenes GREEN EVENT TIROL beginnt daher bereits mit der autofreien Anreise der BesucherInnen.

Abendstimmung im Dorf zum Freunde treffen, verkosten und verweilen!

die Nacht des GENUSSES



Metzgerei Schererhof präsentiert Grillfleischautomat

Der Abend ist warm und die Stimmung ist gut? Eine Grillerei wäre jetzt fein, aber leider hat man kein Grillfleisch gekauft... Kein Problem!

Beim neuen Blechmetzger vom Schererhof können Sie sich auch am Abend und an Sonn- und Feiertagen die Lebensmittel für Ihre Grillfeier besorgen!

Regional erzeugt · Regional produziert



» Schererhof «
NIEDERNDORF TIROL

Egal ob Abend, Sonn- oder Feiertage
bei unserem Blechmetzger
gibt's noch jede Menge guter Sachen -
direkt am Schererhof, Walchseestraße 27
in 6342 Niederndorf.

Tiroler Qualität in Fleisch und Wurst
für Ihre Feier!

Familie Buchauer · Niederndorf · Telefon 05373/61271

NEU - NEU -NEU: OUTLET POINT Niederndorf

Marken-Sportbekleidung zu stark reduzierten Preisen!

Das altbekannte Outlet Ebbs hat einen neuen Standort!

Wo: Direkt an der Hauptstraße, gegenüber vom MPreis Niederndorf.

Was du dort findest ist eine große Auswahl an Outdoor- und Freizeitbekleidung sowie auch Schuhe, Rucksäcke und sportliche Accessoires namhafter Marken. All das und noch viel mehr zu unschlagbaren Preisen! So bist du bestens ausgestattet für dein nächsten Abenteuer am Berg, See, Bike und Co.

Im Outlet erwarten dich die neuen Kollektionen von Rock Experience, Under Armour, Haglöfs oder Nalini.



Komm vorbei - das Outlet Point Team freut sich auf euren Besuch!

Denn: mit dem richtigen Outfit ist die Vorfreude auf das nächste sportliche Abenteuer gleich noch viel größer!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 17 Uhr

Audorfer Straße 36 - Niederndorf

Tel. +43 5373 93080

E-Mail: so.outletpoint@gmail.com

Reparaturbonus nutzen: Darum geht's!

E-Geräte reparieren.

50 % der Kosten sparen.

Umwelt schützen.

Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt? Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmä-



her reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch

die Differenz. Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“ – dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll – zur Verfügung.

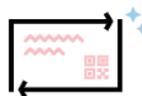
Wie Sie einen Reparaturbon erhalten, welche Partnerbetriebe es gibt und viele andere Informationen erfahren Sie auf www.reparaturbonus.at

1.



Klicken Sie auf den Button „Reparaturbon erstellen“

2.



Reparaturbon herunterladen und digital speichern oder ausdrucken

3.



Reparaturbon beim Partnerbetrieb einlösen; nur noch **Differenzbetrag** für Reparatur bezahlen und **bis zu 50% sparen.**

Entstehung und Geschichte der Raiffeisenbank in Niederndorf

Chronist Otto Hauser hat zum 125-Jahr-Jubiläum der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein einen Bericht verfasst, dessen ersten Teil wir in der letzten Ausgabe veröffentlicht haben. Hier nun der zweite Teil.

Es begann 1892...

Der Genossenschaftsgedanke von Friedrich Wilhelm Raiffeisen fiel Ende des 19. Jahrhunderts auch in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel auf sehr fruchtbaren Boden. Innerhalb weniger Jahre gründeten mutige und von der Idee Raiffeisens begeisterte Bürger bereits vor der Jahrhundertwende in den meisten Gemeinden nach dem Genossenschaftsprinzip organisierte Selbsthilfevereine (Raiffeisen-Vereine). Zu den ersten Gründungen gehörte jene des „Spar- und Darlehenskassen-Vereins für die Pfarrgemeinde Niederndorf“.

Die erste Vollversammlung ging am 18. Dezember 1892 über die Bühne. Beim Gradlwirt trafen sich bereits 46 Mitglieder und wählten den Pfarrer Michael Egger zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Zum Zahlmeister wurde der Krämer und Gutsbesitzer Alois Feller gewählt, wobei in den Anfangsjahren die Auszahlung der jährlichen Entschädigung im Zuge der Vollversammlung vorgenommen wurde.



Die erste Bankstelle der Kasse wurde beim Gradlwirt eingerichtet

Die in dieser ersten Versammlung getroffenen Beschlüsse legten fest, dass der Höchstbetrag für ein Darlehen an ein Mitglied 1.000 Gulden beträgt, der Höchstbetrag für einen Einleger wurde mit 2.000 Gulden festgelegt, wobei die Begrenzung für Einlagen erst im Jahr 1925 aufgehoben wurde. Zu Beginn ihrer Geschäftstätigkeit zahlte die Kasse den Einlegern 4 % Zinsen, für Ausleihungen waren 4,5 % zu zahlen.

Die Bankgeschäfte wurden vom Zahlmeister als Ein-Mann-Betrieb beim „Gradl“, dem ersten Wirtshaus am



Platz, abgewickelt. Die Kassastunden und Sitzungen des Vorstandes fanden immer am ersten und dritten Sonntag im Monat nach der Kirche statt.

Es liegt in der Natur der Sache, dass das Verhältnis zwischen dem Vorstand als geschäftsführendem Organ und dem Aufsichtsrat als Kontrollgremium nicht immer konfliktfrei war. Als kleines Beispiel sei angeführt, „dass die Vorstandsfunktionäre im Jahr 1932 ein Sitzungsgeld von 3 Schilling wollten. Der Aufsichtsrat konterte: Die Funktion eines Vorstandsmitgliedes ist ein Ehrenamt, also ehrenamtlich auszuführen, das Sitzungsgeld solle höchstens 1 Schilling betragen“.

Die Genossenschaft wurde in der Gemeinde sehr gut angenommen. Dies geht insbesondere daraus hervor, dass mit Ende des Jahres 1897, also nach fünfjährigem Bestand, die Anzahl der Mitglieder bereits auf 94 angewachsen war. (Quelle: Jahresbericht „Die Raiffeisen-Vereine Deutschtirols“).

Der erste Obmann des Spar- und Darlehenskassen-Vereins war Peter Waller (links), als Vorsitzender des Aufsichtsrates wurde Pfarrer Michael Egger (rechts) gewählt!

Datum	Nr. des Tagesbuches	Einzahlungen		Gesamt	Rückzahlungen		Betrag der Einlagen und Rückzahlungen in Worten und Bezeichnung derselben
		K	h		K	h	
1904	339	20	38				Gemeinschaftsbau
1904	B						Ludwig
1905	B						Zinspfeil Zinsen
1906	B	70					70 h Zinspfeil Zinsen
1908	B	3	36				Zinspfeil Zinsen
1910	B	15	38				Zinspfeil K. L. L.
1912	B	1	32				Zinspfeil K. L. L.
1914	B	2	00	17			Zinspfeil K. L. L.
1916	B	2	08				Zinspfeil K. L. L.
1918	B	2	5				Zinspfeil K. L. L.
1919	B	2	10				Zinspfeil K. L. L.
1920	B	30					Zinspfeil K. L. L.
1921	B	200					Zinspfeil K. L. L.

Einleger hat Capital in	Befähigung des Zahlmeisters, bei Einlagen auch des Obmannes und eines anderen Vorstandmitgliedes	
	K	h
20		
20		
20		
30		
34		
49		
50		
52		
54		
79		
81		
111		
118		

Sparbuch aus dem Jahr 1904

Die Chronik der Raiffeisenkasse Erl berichtet davon, dass das erfolgreiche Bestehen von Raiffeisenkassen in umliegenden Gemeinden (zum Beispiel Niederndorf seit 1892 und Ebbs seit 1900) den Ausschlag dazu gab, auch in Erl eine Raiffeisenkasse zu begründen.

Der seit jeher starke regionale Verbund kommt darin zum Ausdruck, dass bereits ab dem Jahre 1905 die Gemeinden Niederndorferberg und Rettenschöss im Firmennamen verankert sind und dies bis zur Fusion im Jahr 1999 so beibehalten wurde.

Die Zeit des Ersten Weltkrieges war von tiefsten Sorgen um das Leben der im Feld befindlichen Angehörigen und Bekannten geprägt. Nach Kriegsende führte eine galoppierende Geldentwertung dazu, dass Hunger und Existenzängste kein Ende nehmen wollten.

Sehr anschaulich wurde diese Inflation in der Versammlung zum 90-jährigen Jubiläum anhand der Entwicklung der Entschädigung für den Zahlmeister dargestellt: Die im Kriegsjahr 1916 zugesprochene Ent-

schädigung über 400 Kronen stellte einen Wert von 664 Euro dar, der im Jahr 1922 bezahlte Betrag von 10.000 Kronen hatte nur noch eine Kaufkraft von 11,40 Euro und wurde 1924 auf 2 Millionen Kronen erhöht (820 Euro).



„Doktorhaus“ - Geschäftsstelle von 1941 bis 1960

In den wirtschaftlich schweren 1930er-Jahren wurden von der Kasse Jahresgewinne zwischen 300 und 400 Schilling erwirtschaftet – in heutiger Kaufkraft somit zwischen 1.100 und 1.500 Euro. Der Umstellung auf

Schilling 1925 folgte 1938 jene auf Reichsmark, wobei der Tauschkurs (3 Schilling = 2 Reichsmark) nicht der Kaufkraft der österreichischen Währung entsprach, sondern der Machtpolitik Großdeutschen Reiches geschuldet war.

Mit einem gewissen Stolz wird bei der 100-Jahr-Feier betont, dass die politische Gesinnung der Funktionäre aus den vorliegenden Sitzungsprotokollen herausgelesen werden kann: Von 1938 bis 1945 findet sich in den Protokollen von Vorstand, Aufsichtsrat und Vollversammlung lediglich zweimal der „Deutsche Gruß“.

Die Bevölkerung und mit ihr auch die Wirtschaftstreibenden sowie die Raiffeisenkasse erlitten durch den Krieg riesige Verluste. Bei der oben erwähnten 100-Jahr-Feier hielt Obmann OSR Sebastian Rom fest: „Dass der Sparwille in unserer Gemeinde noch so fest verankert ist, erscheint nach diesen Geschehnissen eher ei-

genartig. Doch es bleibt die Erkenntnis, dass das Erwerben und Besitzen nur über das Arbeiten und Sparen erreicht werden können“.

Mit seinem unermüdlichen Einsatz prägte der Volksschuldirektor und Oberschulrat Sebastian Rom die Entwicklung „seiner“ Raiffeisenkasse. Er war von 1962 bis 1994 im Vorstand tätig, 20 Jahre davon als Obmann. In diesen Zeitraum fallen nicht immer einfach durchzuführende und zu finanzierende Bautätigkeiten sowie die vom Verbundgedanken und dem „füreinander einstehen“ getragene Fusion mit der Raiffeisenkasse Walchsee.

Über viele Jahre, von 1920 bis 1956, war der Baumeister Thomas Sausgruber als Zahlmeister für die Kasse tätig. Er stand den Mitgliedern und Kunden in ihren schweren Zeiten zur Seite. Mit den Währungsumstellungen von Kronen auf Schilling, von diesem auf Reichsmark und wieder zurück zum Schilling hatte Sausgruber administrativ Großartiges und aus heutiger Sicht mit den damaligen Mitteln Unvorstellbares geleistet.



Baumeister Thomas Sausgruber (links) war von 1920 bis 1956 Zahlmeister für die Kassa, OSR Sebastian Rom (rechts) war von 1962 bis 1994 im Vorstand, 20 Jahre davon als Obmann

In den Jahren zwischen 1892 und 1960 wechselte die Kasse immer wieder ihr Zuhause. Anfangs wurden die Bankgeschäfte, wie schon ausgeführt, beim „Gradlwirt“ abgewickelt, auch „Fischbacher's Gasthaus“ wurde sporadisch zur Bank umfunktioniert. Der zunehmende Geschäftsumfang führte dazu, dass 1941 im „Doktorhaus“ zwei Zimmer angemietet und ent-



Das erste Raikahaus mit Postamt und Gendarmerie wurde 1959 gebaut.

sprechend adaptiert wurden.

Ab dem Jahr 1955 war der Bau eines eigenen Hauses im Gespräch. Das Protokoll der Vollversammlung hält fest: „Betreffs Hausumbau oder Tausch konnte keine Einigung erzielt



tet werden und so „erklärt sich die Generalversammlung damit einverstanden, dass es dem Vorstand und Aufsichtsrat überlassen bleibt, die notwendigen Schritte für einen Hausbau zu unternehmen.“

(Protokoll zur Vollversammlung v. 23.09.1956)

Der Spatenstich für das erste „Raika-Haus“ an der Stelle, wo sich heute die Postfiliale befindet, fand im Jahr 1959 statt. Ein Jahr später zog die Raika in ihr erstes Haus ein und stellte gleichzeitig auf Tagesbetrieb um. Damit die Kasse überhaupt in der Lage war, das Haus zu bauen, kaufte ihr die Gemeinde die vier Jahre vorher errichtete Gemeindewaage ab.

werden und musste diese Angelegenheit auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden. Da die Versammlung sehr stürmisch verlaufen ist, wurde dieselbe um 3 Uhr Nachmittag geschlossen.“ Anmerkung: Beginn der Versammlung war um 11 Uhr.

(Protokoll zur Vollversammlung vom 11.04.1955)

Die Wogen konnten aber bald geglä-

Die äußerst positive Entwicklung der Raiffeisenkasse – die Bilanzsumme stieg von 1960 bis 1970 von 6,9 auf 22,9 Millionen Schilling – führte dazu, dass man im immer noch „neuen“ Haus an seine Grenzen stieß. Die Genossenschaft entschloss sich zu einer großen Lösung und dank der Beziehungen von Bürgermeister Heinrich Schlögl wurde das bisherige Gebäude zu einem guten Preis an die Bundesgebäudeverwaltung verkauft. Damit konnte der Grundstein für das jetzige „Raiffeisen-Haus“ gelegt und im Jahr



Bei der Eröffnung des Raiffeisenhauses im Jahr 1974

1974 in das neue Bankgebäude eingezogen werden.

Die Fusion mit der Nachbarkasse in Walchsee im Jahr 1987 stellte einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte der Raiffeisenkasse Niederndorf dar. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen machten diesen Schritt für die Raiffeisenkasse Walchsee unumgänglich und ab diesem Zeitpunkt firmierte die Bank als

Raiffeisenkasse Niederndorf-Walchsee, Niederndorferberg, Rettenschöss reg.Gen.m.b.H.

Den Funktionären und Mitarbeitern ist es dank der Treue der Kunden gelungen, das Institut innerhalb weniger Jahre auf gesunde Beine zu stellen.

Den Umbau im Jahr 1992 sprach der Bürgermeister Johann Schwaighofer

in seiner Rede im Zuge der 100-Jahr-Feier der Genossenschaft wie folgt an: „Die Idee, mit dem neu gestalteten Gebäude keinen Prunkbau, sondern ein solides, der Umgebung angepasstes ‚Haus des Sparerers‘ zu errichten, scheint mir verwirklicht. Dies ist umso mehr zu begrüßen, als damit in wirtschaftlich nicht leichten Zeiten Verantwortungsbewusstsein, Augenmaß, Mut und Phantasie bewiesen wurden.“ Festversammlung zur 100-Jahr-Feier am 26.11.1993

Seit dem Jahr 1999 ist die Raiffeisenkasse mit ihren Bankstellen in Niederndorf und Walchsee durch Fusion ein wichtiger Bestandteil der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein. Diese Fusion wurde von den in der Generalversammlung anwesenden Mitgliedern einstimmig und ohne Stimmenthaltungen beschlossen. Die mit großem gegenseitigem Vertrauen begonnene Partnerschaft hat sich sehr gut entwickelt, konnte zum Wohle der Kunden kontinuierlich ausgebaut werden und macht auch in schwierigerem Umfeld Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft.



Die Musikschule Untere Schranne geht in die Sommerpause

Der Unterrichts – und Veranstaltungsbetrieb im Sommersemester 2022 war wieder geprägt von vielen musikalischen Aktivitäten, nur mehr geringe Einschränkungen trugen wesentlich dazu bei, dass wieder verstärkt Freude und Spaß am Musizieren im Vordergrund stehen konnten. Prüfungen in Junior, Bronze und Silber in fast allen Bereichen standen auf dem Programm, Julia Schrödl freute sich mit Lehrerin Gloria Marone über das Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte.

Beim diesjährigen Wettbewerb *prima la musica* vom 2. bis 10. März in Innsbruck waren Schülerinnen und Schüler aus der LMS Untere Schranne wieder sehr erfolgreich - herzliche Gratulation unseren Preisträgerinnen. Solistisch Kathrin Schwaighofer aus Niederndorferberg - 1. Preis / Akkordeon AG II - Klasse Florian Oberlechner und Mathilda Kuranda aus Ebbs - 2. Preis / Gesang AG I - Klasse Sabine Fischl.



Kathrin Schwaighofer erreichte bei Prima la Musica den 1. Preis mit dem Akkordeon; (Foto LMS Untere Schranne)

Nachdem sich das Ensemble Polyhymnia beim Landeswettbewerb in Innsbruck mit einem 1. Preis mit Auszeichnung für den Bundeswettbewerb



Das Ensemble Polyhymnia errang den 1. Platz bei Prima la Musica und begeisterte die Jury beim Bundeswettbewerb in Feldkirch;



„Musik schlägt Brücken“ in der Ebbser Pfarrkirche erfreute wieder ein großes Konzertpublikum (Fotos Oswin Kleinhans)

wettbewerb qualifizieren konnte, freuen wir uns mit dem Ensemble über einen großartigen 1. Preis in der Kategorie Ensemble kreativ beim Prima la Musica - Bundeswettbewerb 2022 in Feldkirch!

Das Ensemble Polyhymnia mit Schülerinnen aus den Klassen Maria Wieser – Violine, Katharina Blassnigg – Harfe und Johanna Zass – Gitarre erspielte in der AG III, Kategorie of-

fene Kammermusik kreativ einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Feldkirch. Nach dem heuer vorgegebenen Motto „weit weit weg“ erarbeiteten die Musikpädagoginnen Maria Wieser (Violine, Bratsche), Katharina Blassnigg (Harfe) und Johanna Zass (Gitarre) mit ihren Schülerinnen ein sehr anspruchsvolles, interessantes und aufwendiges Konzertprojekt, das bei einem hervorragenden Auftritt am

24. März beim Bundeswettbewerb die hochkarätige Jury begeistern und beeindrucken konnte.

Die Preisträgerinnen:

Lisa Sinhart, Jolina Althoff, Hannah Gruber (Violinen) – Klasse Maria Wieser; Lena Pfisterer (Bratsche, Gesang) - Kl. Maria Wieser, Lisa Kuranda (Gitarre) – Kl. Johanna Zass, Chiara Kapetanopoulos (Harfe) – Kl. Katharina Blassnigg.

Es wurden Klassenabende in fast allen instrumentalen Bereichen abgehalten, aber auch im Tanz und in der Musikalischen Früherziehung als wichtige Impulse für Motivation und Freude an der Musik und Bewegung. Am 6. Mai fand ein großer Vortragsabend der Klasse Verena Trockenbacher im Gemeindesaal in Niederndorf statt.

Erfreulicherweise konnte Ende April auch die Schnupperwoche in der ursprünglichen Form wieder stattfinden. Viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern nutzten die Beratungs- und Informationswoche in der Musikschule.

Das Benefizorchesterprojekt „Musik schlägt Brücken 2022“ fand am 3. Juni nach zwei Jahren wieder mit einem ganz besonderen Programm und tollen Solisten in der Ebbser Pfarrkir-



Die Blechstöpsel mit Lehrer Andreas Fuetsch beim Konzert in Walchsee (Foto LMS)

che statt. Das Schlusskonzert am 1. Juli im Mehrzwecksaal Ebbs und das Openair am 6. Juli im Musikpavillon in Niederndorf waren zwei weitere musikalische Höhepunkte am Schluss eines, trotz der bekannten Herausforderungen, sehr positiven Schuljahres 2021/22.

Mit Ende April ging unser langjähriger Kollege und Gitarrenlehrer Wolfgang Wimmer in Pension. Wolfgang Wimmer unterrichtete seit 1995 im Tiroler Musikschulwerk und konnte mit seinem Fachwissen und seiner

umsichtigen Art viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für dieses nach wie vor sehr populäre Instrument in den verschiedensten Stilrichtungen begeistern.

Ein großer Dank für seinen Einsatz und seine Arbeit an der LMS Untere Schranne und auch im Namen der gesamten Kollegschaft alles Gute, vor allem Gesundheit im Ruhestand!

Hans Maier mit dem Team der LMS Untere Schranne

Die Knöpferl Harmonikaschule legt wieder los

Die Knöpferl Harmonikaschule beginnt im Herbst 2022 wieder mit ihrem Unterricht in der Mittelschule Niederndorf.

Musikpädagogin Katharina Esterl (siehe Foto rechts) freut sich auf viele Schülerinnen und Schüler.

Infos/Anmeldungen bei Michaela Thurner, Tel. +43 650 5530090, Email: office@knoepferl.at



Wir starten wieder!
KNÖPFERL-HARMONIKASCHULE

Individueller, leicht verständlicher und zeitgemäßer Musikunterricht für jedes Alter – dafür steht **Musikpädagogin Katharina Esterl!**

Ab Ende September in der **Mittelschule Niederndorf.**

Steirische Harmonika lernen leicht gemacht!

Infos/Anmeldung bei Michaela Thurner
 ■ +43 (0)650 553 00 90
 ■ office@knoepferl.at
 ■ www.knoepferl.at

Sommerzeit - Lesezeit!

Spannend * aufregend * romantisch *
gruselig * interessant

In unserer Dorfbücherei ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für alle Altersgruppen. Wir verleihen Bücher, Zeitschriften und Tonie-Figuren.

Unsere Dorfbücherei ist den ganzen Sommer über geöffnet. Auch in den Ferien! Jeden Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr, jeden Freitag von 17:00 - 19:00 Uhr.

**Unser Team ist für euch da!
Wir beraten euch gern.**

Bitte vormerken:

- **Samstag, 17.09.2022, 13:00 - 17:00 Uhr:** Tag der offenen Tür in der Dorfbücherei und in der Dorfchronik. Mit Kasperltheater für die Kleinen und Schätzspiel für die Großen. Zu gewinnen gibt es auch etwas.
- **Montag, 26.09.2022, 19:30 Uhr:** Literaturtreff mit Barbara und Rupert Mayr. Kennen lernen von besonderen Büchern. Miteinander gemütlich plaudern.

Bis bald - euer Bücherei-Team



Das Büchereiteam: von links Silvia Jäger, Johanna Weber, Bartl Scheiblegger, Sabine Scheiblegger, Anni Merkl, Silvia Steinbacher, Elisabeth Kusche, Marlene Ritzer, Christl Kitzbichler und Elisabeth Atzl, (nicht im Bild Gudrun Kaltschmid)

Die
DORFBÜCHEREI



KBW-Veranstaltung „Unbekanntes Niederndorf“

Chronist Otto Hauser führte zahlreiche Interessierte durch das Oberdorf

Wer kannte noch den Lenzenhof? Wo befand sich die Fliegerhalle? Wo verläuft der alte Milchweg?

Alle diese Fragen und noch viele mehr konnte der allwissende Heimatforscher Otto Hauser bei seinem bereits dritten Rundgang durch unser Dorf beantworten. Der Weg führte vom Pfarrplatz über die Mittelschule, vom Gemeinschaftshaus zum Kollerhaus und dann vom ehemaligen Doffenhaus über die alte Sennerei zurück zum Gasthof Kuhstall. Hier war es dann Zeit, bei einem frischen Getränk in Erinnerungen zu schwelgen.



Die Niederndorfer Vereine starten wieder durch

Unser Vereinsleben erwacht nach der Coronazeit wieder zum Leben. In einem Vereinsobleutetreffen wurden die geplanten Veranstaltungen abgestimmt.

Kulturausschussobfrau Johanna Weber lud zur ersten Zusammenkunft dieser Art seit über 3 Jahren ein. Viele Vereinsvertreter folgten dem Ruf und freuten sich, über ihre Aktivitäten berichten zu können. Eine Vernetzung der Verantwortlichen untereinander erachten wir als ungemein wichtig. Auf diese Weise kann auch gegenseitiges Verständnis erzeugt werden. Mittlerweile hat Johanna Weber den Facebook- und Instagram-Auftritt „Kultur in Niederndorf“ erstellt. Hier können alle Vereine Veranstaltungskündiger, Plakate, Fotos usw. veröffentlichen. Einfach an weberjohanna27@gmail.com senden.



Der Kulturausschuss traf sich mit den Vereinsobleuten zum ersten Mal wieder seit 2019!

„De Hoizwirm“ veranstalteten einen Maipfeiferl-Schnitzkurs

Wer kennt noch das Maipfeiferl? Der neue Schnitzerverein „De Hoizwirm“ hatte die besondere Idee, diesen alten Brauch wieder in Erinnerung zu rufen. Der Andrang war enorm.

Wie man aus einem Stück Weidenholz eine Pfeife bastelt, dieses Wissen haben früher die Väter und Großväter ihren Kindern weitergegeben. Jetzt übernehmen die Niederndorfer Hoizwirm diese Aufgabe.

Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern fanden sich ein und folgten interessiert den Anweisungen von Stefan Käser. Ein toller generationenübergreifender Kurs, der nächstes Jahr wiederholt wird. Hier ein paar Schnappschüsse!

(alle Fotos Horst Kaindl)



Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Niederndorf

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der von der Bundesmusikkapelle Niederndorf musikalisch umrahmt wurde, und der anschließenden Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal eröffnete Obmann Paul Folie die diesjährige Generalversammlung in Anwesenheit von 48 Mitgliedern.

Mit Interesse verfolgten die Ehren Gäste, die Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Frau Barbara Schwaighofer, der Bürgermeister von Niederndorf, Christian Ritzer, die Bürgermeisterin vom Niederndorferberg, Elisabeth Daxauer, der Bürgermeister von Retenschöß, Georg Kitzbichler und der Ehrenpräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes und Bezirksobmann, Hermann Hotter, den Rückblick auf das letzte Vereinsjahr.

Bei den Neuwahlen wurde der amtierende Obmann Paul Folie einstimmig für seine sechste Periode im Amt bestätigt. Die Wahl des Vereinsvorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig.

Bgm. Christian Ritzer hob in Vertretung seiner Bürgermeisterkolleg/-innen in seiner Ansprache das gute Miteinander zwischen der Kameradschaft und den drei Gemeinden hervor und lobte die Errungenschaften des alten und neuen Obmanns.

Frau LAbg. Barbara Schwaighofer betonte in ihrer Ansprache, dass der Kameradschaftsbund als Wertegemeinschaft und Friedensmahnner nicht nur zeitgemäß ist, sondern aktueller denn je. Sie hob auch den besonders festlichen Rahmen der Generalversammlung hervor. Eine feierliche Messe, gestaltet von Pfarrer Thomas Schwarzenberger und musikalisch wunderbar begleitet von der Musikkapelle Niederndorf, bildet dabei den Anfang des Programms.



Die Kameradschaft Niederndorf bei der Kranzniederlegung (alle Fotos Kameradschaft)



Helmut Hahna wurde für die 25-jährige Mitgliedschaft die Medaille in Silber überreicht;

Ehrenpräsident, Hermann Hotter freute sich über die vielen aktiven Teilnehmer. Er betonte die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung, bei Landesvertretern und Behörden. In diesem Zug ist er auch stolz, dass das Land Tirol beim Tiroler Kameradschaftsbund um eine Fahnenabordnung zum anstehenden Besuch beim Papst angesucht hat.

Als Landesgeschäftsführer des

Schwarzen Kreuzes bittet Hermann Hotter um Unterstützung beim Erhalt der Kriegsgräber-Friedhöfe, vor allem in der vom Krieg nicht verschonten Westukraine. Die Symbolkraft der Kriegsgräber als Mahnmäler für den Frieden ist besonders in diesen Tagen wichtig.

Helmut Hahna erhielt für die 25-jährige Mitgliedschaft die Medaille in Silber. Mit dem Verdienstkreuz in Gold wurde Fähnrich Johann Fankhauser ausgezeichnet.



Ehrenobmann Johann-Paul Folie und Bgm. Georg Kitzbichler überreichen Fähnrich Johann Fankhauser das Verdienstkreuz in Gold;

Die Bundesmusikkapelle Niederndorf lädt zu den Sommerkonzerten ein

In diesem Sommer dürfen wir wieder in altbekannter Weise mit unseren Sommerkonzerten die Ohren und Herzen unserer Zuhörer/innen erheitern.

Wir freuen uns, euch immer donnerstags mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm unterhalten zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, sei es durch das Mitwirken unserer Wirte, dem TV d'Spitzstoana, als auch durch die Bewirtung der Bundesmusikkapelle selbst.

Durch unseren neuen Container, den wir nun erstmals offiziell benutzen können, sind wir bestens ausgestattet, um euren Gaumen verwöhnen zu können. Wir dürfen darauf hinweisen, dass wir in diesem Sommer auch zwei Mal ein Austausch-Konzert geben!



Die Musikant/innen freuen sich auf euren Besuch und wünschen euch bereits jetzt ein nettes Miteinander und einen amüsanten Abend.

**Eure Bundesmusikkapelle
Niederndorf**

Wir laden herzlich zu unseren Sommerkonzerten im mobil überdachten Musikpavillon beim Haus der Musik ein.

Donnerstag, 30.06. – 20.00 Uhr

**Sommerkonzert
"Aufspüt & Auftontz"
mit dem TV d'Spitzstoana**

Bewirtung: BMK Niederndorf

Donnerstag, 07.07. – 20.00 Uhr

**Sommerkonzert
"Mustis Spezialitäten"**

Bewirtung: Gasthof Metzgerwirt

Mittwoch, 13.07. – 20.00 Uhr

**Austausch-Konzert
in Erl am Pfarranger**

Donnerstag, 14.07. – 20.00 Uhr

**Austausch-Konzert
der KMK Bad Häring**

Bewirtung: BMK Niederndorf

Donnerstag, 21.07. – 20.00 Uhr

**Sommerkonzert
"Gsund und gschmachig"**

Bewirtung: Gasthof Kuhstall

Dienstag, 26.07. – 20.00 Uhr

**Austausch-Konzert
in Bad Häring**

Donnerstag, 11.08. – 20.00 Uhr

**Sommerkonzert
"Schaun ma amoi"**

Bewirtung: Roasthaus

Donnerstag, 18.08. – 20.00 Uhr

Sommerkonzert

Bewirtung: d'Spitzstoana Trachtenverein Ndf

Donnerstag, 25.08. – 20.00 Uhr

**Austausch-Konzert
der BMK Erl**

Bewirtung: BMK Niederndorf

Donnerstag, 01.09. – 20.00 Uhr

**Sommerkonzert
O'kasen**

Bewirtung: BMK Niederndorf



**Wir möchten auf unser
neues Jugendblasorchester
hinweisen!**

Musikschüler aus Erl und Niederndorf proben fleißig miteinander um in naher Zukunft in unseren Reihen mitzuwirken!

Bei Fragen und Interesse
gerne melden bei unserer

Jugendreferentin Johanna Gruber:
0650 3604950

Obfrau: Kathrin Huber: 0664 6382660
oder unserem Kapellmeister Sebastian
Lang: 0049 171 4910745

Geme dürft ihr unsere Jugendarbeit
finanziell unterstützen. Für viel Spaß an
der Sache benötigen wir laufend neues
Notenmaterial und Instrumente. Dankel!
IBAN AT38 3635 8000 0328 8088

Für nähere Auskünfte
oder Instrumentenvorfürungen
sind wir jederzeit gerne bereit.

Wir freuen uns auf Dich!

www.musikkapelle-niederndorf.at

Eis- und Stocksportverein Niederndorf beim ALPENCUP erfolgreich!

Nach zweijähriger coronabedingter Pause wurde im heurigen Frühjahr wieder der traditionelle Alpenliga-Cup ausgetragen. Dieser vor mehr als 30 Jahren ursprünglich zu Trainingszwecken eingeführte Wettbewerb hat sich mittlerweile in unserer Region zu einem bei allen Stocksportlern sehr beliebten Event etabliert und wird von vielen Insidern bereits als gleichbedeutend mit den Meisterschaftsbewerben gesehen. 30 Herren- und 8 Damenteam spielten in 5 und 2 Gruppen zu je 6 bzw. 4 Mannschaften jeweils zwei-mal jeder gegen jeden, einmal auf der eigenen Anlage und einmal auswärts beim gegnerischen Team. Die Mannschaft des EV Niederndorf konnte sich in der Gruppe 2 nach Startschwierigkeiten in der Vorrunde (nur Rang 4 zur Halbzeit) schlussendlich aber dank



stehend v.l.n.r.: Robert Obwaller, Hans-Peter WurZRainer, Josef Kraisser
kniend v.l.n.r.: Robert Atzl, Walter Orehounig, Georg Duregger (Foto EV Ndf.)

einer sehr starken Rückrunde ohne Punkteverlust und dem Tagessieg

beim Abschlussturnier durchsetzen und errang Platz 1 vor dem EV Langkampfen und dem EV Walchsee! Der EVN steigt somit in die bärenstarke Gruppe 1 für 2023 auf und hofft, auch hier u.a. den in den österreichweiten Ligen vertretenen Teams aus Angerberg und Breitenbach einige Punkte abnehmen zu können.

Hinweise in eigener Sache:

Am Stocksport Interessierte können sich jederzeit telefonisch beim Sportlichen Leiter Robert Atzl - Tel. 0664/8385504 - melden oder einfach an einem wöchentlichen Trainingstag (jeden Dienstag ab 18:30 Uhr) zur Stocksportanlage des EVN kommen. Ausrüstung wird bereitgestellt.

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

Wer eine alte, noch verwendungsfähige Schultasche nicht mehr braucht, kann diese gerne beim Recyclinghof abgeben. Dieses Projekt vermindert nicht nur den Abfallstrom, sondern kommt auch sozial schwachen Familien zugute.

In den vergangenen 10 Jahren wurden in Tirol bereits mehr als 12.000 Stück Schultaschen (samt Grundausstattung) gesammelt. Es besteht nach wie vor Bedarf an Schultaschen, Schulrucksäcken und Schulmaterialien für Tiroler Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol organisiert und koordiniert der Umwelt Verein Tirol das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-sammlung“ in Zusammenarbeit mit

dem österreichischen Jugendrotkreuz, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas, der Diakonie und des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes.

Die gesammelten Schultaschen und Schulrucksäcke werden im Flüchtlingsheim Reichenau, Innsbruck von AsylwerberInnen kontrolliert, gereinigt und mit Schulmaterialien befüllt.

Die Verteilung der befüllten Schultaschen und Schulrucksäcke erfolgt von den Tiroler Sozialen Diensten GmbH in Zusammenarbeit mit der Caritas Tirol und der Diakonie Tirol. Rechtzeitig im Herbst vor Schulbeginn werden die Schultaschen und Schulrucksäcke an bedürftige Tiroler Familien

übergeben.

Überzählige Schultaschen werden von der Caritas an bedürftige Familien außerhalb Tirols übergeben.



Silberne und Goldene Feuerwehr-Leistungsabzeichen für zahlreiche Mitglieder

Am 11. Juni stellte sich eine Gruppe den strengen Augen der Bewerter um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in Söll. Nach einem soliden Bronze-Durchgang mit einer Zeit von 79 Sekunden und 5 Fehlerpunkten konnte der 13. Platz erreicht werden. Im Anschluss ging es weiter mit der Wertung in Silber. Nach aufregenden Momenten beim Zusammenräumen wurde gezittert, ob überhaupt noch angetreten werden kann. Ein Kamerad luxierte sich die Schulter - gemeinsam mit einem Kollegen wurde sie kurzerhand wieder eingelenkt. Mit einer Zeit von 77 Sekunden und 15 Fehlerpunkten erreichte man den guten 4. Platz.

Bei beiden Angriffen wurde der Staffellauf von 65 bzw. 63 Sekunden fehlerfrei absolviert.

Das FLA in Bronze haben erhalten:
FM Gwirl Patrick
FM Gleinser Thomas



11 Niederndorfer Feuerwehrleute absolvierten das Feuerwehr-Leistungsabzeichen am Sportplatz in Söll (Foto FFW Niederndorf)

Das FLA in Bronze und Silber haben erhalten:

FM Kitzbichler Selina
FM Kitzbichler Alexander
FM Huber Martin
OFM Ehrensberger Florian
OFM Buchauer Manuel
OFM Scheiblegger Franz
HFM Kammermeier Matthias
HFM Speiser Roland
HFM Haselsberger Josef jun.

Hervorzuheben ganz besonders Selina Kitzbichler, die als erste Niederndorfer Feuerwehrfrau das FLA in Bronze und Silber absolvieren konnte.

Wir sind sehr stolz auf unsere Kameraden und gratulieren zu den errungenen Leistungsabzeichen!

Kommandant Martin Kitzbichler

Feuerwehrfest am 6. August 2022 beim Feuerwehrhaus

Am Samstag, den 6. August lädt die Feuerwehr Niederndorf wieder zu einem gemütlichen Festabend beim Feuerwehrhaus ein.

Bei einem frischen Grillhendl, einem kühlen Bier und vielen anderen Leckereien lassen wir den Tag ausklingen. Umrahmt wird das Fest vom Zillertaler Edelweiss Duo/Trio.



**FEUERWEHRFEST
NIEDERNDORF**

Samstag, 06. August 2022

Die Feuerwehr Niederndorf lädt
wieder zu einem gemütlichen FESTABEND ab 18:00 Uhr
ins Gerätehaus ein...

...mit frischem Hendl, ab 18:00 Uhr solange der Vorrat reicht
kühlem BIER Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
und allem was das Herz begehrt.

Ein Teil des Erlös wird für die Anschaffung von Ausrüstung und Gerätschaften verwendet.
Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet. Es gilt das Jugendschutzgesetz.
Eintritt: FREIWILLIGE SPENDEN

**Musikalische Umrahmung
durch**




Ehrenschutz: Bürgermeister Christian Reizer

Landjugend/Jungbauernschaft: Rückblick auf des vergangene halbe Jahr

Bereits am ersten Tag des Jahres 2022 starteten wir mit einem Weißwurst-Frühstück im Rahmen eines Neujahrs-Frühschoppens in unser gemeinsames Jungbauern-Jahr. Schon bald stand der erste Programmpunkt – ein Rodeltag - an. Wir wanderten auf die Ottenalm und rodelten nach guter Verköstigung und einem gelungenen Abend wieder ins Tal. Die Woche darauf fand am Buchberg eine Gebietsmeisterschaft statt. Dabei gab unser Team ihr Bestes und wurde von den restlichen Niederndorfer Mitgliedern fest angefeuert.

Auch den Fasching ließen wir natürlich nicht aus und waren mit zwei Teams und einigen Zuschauern beim Gaudiennen der Jb/Lj Scheffau vertreten. Dabei staubten wir sogar einen Preis bei der Kostümprämierung ab. Im Anschluss ließen wir den Fasching anhand eines internen Motto-Events mit allen faschingsbegeisterten Mitgliedern ausklingen.

Schon stand unsere EABOCH-Party vor der Tür und wir starteten voller Tatendrang in die Organisation



Unser fleißiges Team bei der EABOCH-Party



Am Karfreitag stellten wir das 6,5 Meter hohe Osterkreuz oberhalb des Rientals beim Hechenberg auf!

und in die Vorbereitungen. Am 26. März war es soweit – Festabend in Niederndorf bei traumhaftem Wetter! Wir freuten uns über Jung und Alt und besonders über die gewaltige Stimmung. Vor allem sind wir dankbar, dass wir die EABOCH-Party veranstalten durften und auf einen unfallfreien, sowie unvergesslichen

Abend zurückblicken können. Mit den vielen fleißigen Mitgliedern war auch der Abbau am nächsten Tag bald erledigt. Nach dem Festabbau konnten wir sogar zum ersten Mal unseren neuen Jb/Lj-Storch aufhängen!

In der nächsten Zeit standen der Besuch des Frühjahrskonzertes, das Ladinerturnier der Jb/Lj Kirchbichl und noch ganz besonders traditionelle Highlights auf dem Programm. Eines davon war das Aufstellen des Osterkreuzes. Dieses wurde am Karfreitag mit vereinten Kräften aufgestellt und leuchtete über Niederndorf. Bis zum Weißen Sonntag stand das 6,5m hohe Kreuz am Hechenberg. Es ist schön, die alte Tradition wieder zu bewahren und stolz ein Zeichen zu setzen.

Nun führten wir noch unser großes Helferessen für das Fest durch und es liefen schon die ersten Vorbereitungen für den Maibaum. Dieser wurde heuer schon am Vormittag aufgestellt. Nach erfolgreichem Herichten und Aufstellen grillten wir im

Anschluss mit unseren Mitgliedern. Wie vor Corona durften wir endlich wieder wie gewohnt die ganze Nacht auf unseren Maibaum aufpassen und verköstigten unsere Gäste.

Am 14. Mai durften einige unserer Mitglieder beim Gebietsausflug mitfahren – die Woche darauf besuchte dann eine große Abordnung den Bezirkslandjugendtag unter dem Motto „Trocht fe ins gmocht – as scheanste Gwond fe insa Lond“.



Bei der Fronleichnamsprozession (Foto Gudrun Kaltschmid)



Der Maibaum steht! (alle Fotos Landjugend)

Auch zu Fronleichnam rückten wir natürlich wie gewohnt aus und setzten uns gern bei der Prozession ein.

An dieser Stelle bedanken wir uns rückblickend nochmal herzlichst bei jedem einzelnen unserer Mitglieder für den immerzu unermüdlichen Einsatz, bei unseren Sponsoren, Unterstützern und Freunden der Jb/Lj Niederndorf, sowie bei der Gemeinde.

Zusammenhalt, Spaß, Gemeinschaft, Brauchtum und Tradition werden bei uns groß geschrieben und gelebt! Wir freuen uns schon sehr auf die anstehenden, gemeinsamen Erlebnisse.



Der Bierverkostungsverein lädt zum Cornhole Turnier am 9. Juli 2022 ein

Nach 2-jähriger Pause ist es endlich wieder soweit. Der Bierverkostungsverein Niederndorf veranstaltet sein 3. Cornhole Turnier.

Wann: 09.07.2022 (Ersatztermin bei Schlechtwetter 10.07.2022)

Wo: Am Fußballplatz Ndf.

Beginn: 10.00 Uhr

Nenngeld: EUR 20,- pro Team

Ein Team besteht aus 2 Personen.

**Infos und Anmeldung unter
www.bvv-niederndorf.com**

Es sind alle eingeladen mitzumachen oder als Zuschauer ihr Team anzufeuern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Sportverein Niederndorf: Trotz Corona ein ereignisreiches Frühjahr

Das Frühjahr 2022 beim Sportverein gestaltete sich recht ereignisreich, auch wenn die ersten Monate noch vom Pandemiegeschehen geprägt waren. Das geplante und eigentlich auf zwei Wochenenden erweiterte Hallenturnier musste auf Grund der geltenden Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft leider abgesagt werden. Doch Anfang Juni konnte nach zwei Jahren Pause zumindest wieder das große Pfingstturnier mit Festbetrieb stattfinden. Weit über 20 Mannschaften kämpften beim Hobby-, Altherren- und Bambini-Turnier um Punkte, Pokale und Medaillen. Abends ließ man es im Festzelt zur Musik der „Toten Lederhosen“ und der „Tiroler Alpenbummler“ krachen und am Sonntag folgte der gemütliche Ausklang beim Fröhschoppen mit den „Weidauer Buam“.

Bei der Kampfmannschaft war das Ziel Klassenerhalt nach dem schwachen Herbst die klare Vorgabe. Viele Verletzungen und die sportlich schlechte Ausgangslage machten dieses Projekt aber zur Herkules-



Die U11 erreichte bei einem hochkarätigen Turnier in der Nähe von München den hervorragenden 4. Platz! (Fotos SVN)

Aufgabe die rein sportlich auch nicht erfolgreich abgeschlossen worden wäre. Viele Spiele gingen in den letzten Minuten verloren. Eine Verbesserung zum Herbst war unter Trainer Franz Loidhold allerdings klar zu erkennen. Am Ende wäre trotzdem der Abstieg gestanden, doch zumindest einmal in diesem Frühjahr war das Glück auf Seiten des SVN. Mannschaftsrückziehungen und Fusionen sowie die finanzielle Lage des FC

Wacker Innsbruck sorgen am Ende dafür, dass aus der Bezirksliga in diesem Jahr niemand absteigt und man am grünen Tisch die Klasse halten konnte.

Zur neuen Saison gibt es auch einen weiteren Wechsel auf der Trainerbank. Beruflich musste Franz Loidhold einen Rückzieher machen und verlässt uns nach nur 6 Monaten schon wieder. Sehr erfreut sind wir al-



Die Kampfmannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksliga Ost am „grünen Tisch“!

lerdings, dass mit Markus Vinciguerra ab Juli ein SVN-Urgestein und erfahrener Trainer auf die Trainerbank in Niederndorf zurückkehren wird. Die 1b tat sich im Frühjahr ebenfalls schwer, das war aber auch dem Verletzungspech der Kampfmannschaft geschuldet. Woche für Woche mit neuen Spielern in der Startformation belegte man schlussendlich den 8. Platz.

Der Nachwuchs durfte sich im Frühjahr teilweise in starken, tirolweit ausgespielten Gruppen beweisen. Oberes Playoff spielten die U13 und die U15. Erwähnenswert ist mit Sicherheit auch die hervorragende Plat-

zierung der U11 bei einem hochkarätig besetzten Einladungsturnier in Riedmoos bei München. 1860 München, Unterhaching, Bayern München, WSG Wattens,... so hießen die Gegner bei diesem spannenden Turnier. Schlussendlich konnten unsere Jungs erst im Halbfinale von Red Bull Salzburg aufgehalten werden und belegten einen überragenden 4. Platz bei 40 Teilnehmern.

Beim ebenfalls hochkarätig, international besetzten Cordial-Cup durften mit Luis Zeiss und David Baumgartner zwei Niederndorfer mit der Tiroler Auswahl an den Start gehen. Zusätzlich gab es noch hervorragende Er-

gebnisse bei den Turnieren in Wörgl und Kufstein.

Derzeit werden die Plätze saniert. Hier möchte sich der SVN bei der Gemeinde für die Wartung der Spielfelder, die über das ganze Jahr enormer Belastung ausgesetzt sind, bedanken. Ein Dank geht auch an unseren Platzwart Friedl Schwaighofer, der unglaublich viel Zeit in unsere Sportplätze investiert. Nach einer kurzen Sommerpause startet die KM Ende Juli in den Kerschdorfer Tirol Cup und am letzten Juli-Wochenende gemeinsam mit der 1b in die Herbstmeisterschaft. Der Nachwuchs startet dann mit den offiziellen Bewerbungen Anfang September nach den Ferien.

Turnverein Niederndorf holt Titel bei Bundeswettkämpfen

Unsere mühevollen Arbeit in den letzten beiden Jahren, auch unter erschwerten Bedingungen, hat sich absolut gelohnt.

Das Team um Lea Kramer, Hanna Stock, Caroline Dornauer und Anja Huber hat die fantastischen Leistungen vom 1. Mai 2022 in Innsbruck bestätigt und nach dem Landesmeistertitel nun auch den Bundesmeistertitel geholt.

Der vielseitige Bewerb Latusch (Schwimmen, Turnen, Leichtathletik) wird als Landesmeisterschaft in Innsbruck ausgetragen - die Gewinner in der Jugend fahren zu den Bundeswettkämpfen.

Heuer war der Austragungsort Linz und mit guter Betreuung durch die Trainer Sophia Rieser, Doris Perktold, Julia Müllauer und Michelle Kronbichler sowie viel Unterstützung von den Familien ist dem Team ein außerordentlicher Erfolg gelungen.

Dies zeigt, dass man auch in außergewöhnlichen Zeiten den Kindern und



Waren erfolgreich bei den LATUSCH-Bundesjugendwettkämpfen in Linz: Lea Kramer, Carolina Dornauer, Hanna Stock und Anja Huber; (Foto Turnverein)

dem Sport Raum schenken darf und dies eine Motivation für die nächsten Jahre sein wird.

Außerdem haben zwei Trainer des Turnverein Niederndorfs, Isabella Rathgeb und Tobias Stöger, mit dem Team Kufstein in der offenen Klasse den Titel nach Tirol geholt.

Dies macht es wieder sichtbar: Zusammen sind wir stark! Unser herzliches Dankeschön gilt an das ganze Trainerteam und im besonderen Alois Hauser, der all sein Wissen mit den jungen Trainern teilt und den Kids weitergibt.

Recyclinghof ab sofort jeden Montag bis 19:00 Uhr geöffnet

Ab Juli 2022 gelten für den Recyclinghof Niederndorf neue Öffnungszeiten:

**jeden Montag von 13 bis 19 Uhr
jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr**

Bitte dringend beachten:

Die Anlieferung beim Rasen- und Strauchschnittplatz ist von Montag bis Samstag von 7:00 bis 19:00 Uhr möglich.

Im Sinne der Anrainer ist an Sonn- und Feiertagen eine Anlieferung nicht gestattet.



Was ist los in nächster Zeit?

- ab 30.06.2022** Sommerkonzerte der Musikkapelle beim Pavillon
- 09.07.2022** Cornehole Turnier Bierverkostungsverein beim Sportplatz
- 22.07.2022** „Kino am Platz“ am Dorfplatz beim Gemeindehaus
- 06.08.2022** Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus
- 08.09.2022** Nacht des Genusses im Dorfzentrum Niederndorf

Wohnungsausschreibung Mietsgebäude Dorf 26

Im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde beim Dorfzentrum kommt eine Mietwohnung zur Ausschreibung. Die Nutzfläche der Wohnung beträgt 61 m². Die Einheit besteht aus Wohnküche, 1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil und Tiefgaragenstellplatz.

Informationen zu der Wohnung erhalten Sie im Gemeindeamt Niederndorf. Wohnungssuchende aus Niederndorf bekunden ihr Interesse bis Freitag, 29.07.2022.

Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat.

KINO AM DORFPLATZ

„Ein Dorf sieht schwarz“

22. Juli, 21:00
Ausschank ab 19:00

EINTRITT FREI!



Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal.
Ausschank vom Turnverein Niederndorf.
Bitte eigene Sitzgelegenheiten mitnehmen.

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag
von 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Freitag
von 07:30 bis 13:30 Uhr
zusätzlich Dienstag nachmittags
von 13:00 bis 18:00 Uhr**

Sie erreichen uns:

Telefon: 05373/61203-0

E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at

Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Arch. DI Sybille Heiss, DW 15

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Monika Sparber, DW 22

Bürgerservice: Elisabeth Atzl, DW 12

Fax: 05373/61203-20

Internet: www.niederndorf.at

amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt@niederndorf.tirol.gv.at

standesamt@niederndorf.tirol.gv.at

meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at

kassa@niederndorf.tirol.gv.at

buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at